

Eine Zeitreiser, in das Jahr 1956

Gastautor Manfred Schiemer



Der Kalender zeigt den 23. Juli 1956 und am Flughafen von Stuttgart fährt eine Wagenkolonne aus Neckarsulm kommend zu einer geparkten viermotorigen Lockheed Constellation vor. Eine Gruppe von Männern ist eifrig damit beschäftigt, Kisten, Kästen und Koffer in den dickbäuchigen Rumpf des riesigen Flugzeuges zu verstauen. Ebenfalls werden noch einige Motorräder in den Laderaum gehievt und dies alles geschieht mit großer Vorsicht, denn die heikle Fracht kommt direkt aus der NSU-Forschungsabteilung, wiegt fast 4 Tonnen und ist unbezahlbar.



Als alles verstaut, gesichert und die Passagiere (neben Monteuren sind auch noch Rennfahrer, einige Journalisten und das Team der Forschungsabteilung von NSU dabei) eingestiegen sind, starten die Motoren und der silberne Riesenvogel startet. Sie fliegen nonstop nach Salt Lake City in den USA und dort wird erneut alles umgeladen, denn mittels Transportern mussten nochmals 220 Km bis zum Ziel gefahren werden. Nach 8749 Km war es endlich soweit und das Ziel erreicht: Die Wüste, Salt Lake Desert mit einer riesigen und glatten Salzfläche! In Wendover, ein kleiner Ort direkt am Rande der Salzwüste befand sich das Fahrerlager und dort wurden auch die beiden Maschinen klargemacht.



Da in den verschiedenen Klassen, zwischen 50 und 250 ccm Rekorde versucht werden sollten, entschied man sich drei verschiedene Motoren in die Baum II (der "fliegende Liegestuhl") abwechselnd einzubauen. Da war einmal der Einzylinder – Viertakt – Kompressormotor mit 49 ccm und 12 PS, der Einzylinder – Viertakter ohne Kompressor mit 99,7 ccm und 15,5 PS und der Größere Motor mit 124,95 ccm und 20 PS Spitzenleistung. Ähnlich verhielt man sich bei der zweiten Maschine, dem "Delphin II" – er sollte in der schweren Klasse mit einem 350er – und einem 500 ccm starten.

Am 2. August 1956 war es so weit und die Rekordfahrten begannen: Rennpilot H. P. Müller erreichte auf der Mess-Strecke auf Anhieb 11 Weltrekorde einzustellen und gleich am nächsten Tag 4 Rekorde zu erzielen. Am 4. August 1956 schaffte Wilhelm Herz um 05:27 Uhr und um 06:12 Uhr mit dem "Delphin" (er durchfuhr die Distanz von 1 Meile = 1,61 Km zweimal in exakt 17,07 Sekunden) den absoluten Geschwindigkeitsrekord für Zweiradfahrzeuge mit 339 Km/h. Weitere 12 Rekorde sollten an diesem Tag noch folgen und in der 550-, 750- und 1000er Klasse erreicht werden. NSU hatte in den USA 54 neue Weltbestleistungen erreicht und hatte nun 70 Solomaschinenrekorde, darunter alle Geschwindigkeitshöchstleistungen in jeder Klasse in der Tasche.

Interessante Details dazu

	BAUMM II		DELPHIN III	
Länge:	380 cm		370 cm	
Höhe:	82 cm		110 cm	
Breite:	77 cm		64 cm	
Radstand:	180 cm		160 cm	
Fahrgestell:	Schwinge mit Federbein		Parallelogramm mit Schraubfedern und Stoßdämpfer Doppelrohrrahmen	
Aufbau:	Selbsttragende Karosserie			
Verkleidungen:	Leichtmetall			

Aber es ging NSU nicht nur um die Geschwindigkeitsrekorde, sondern auch um die Sparsamkeit der Motoren bei Höchstleistungen. Man wollte mit möglichst geringem Brennstoffverbrauch ebenfalls punkten: Bevor auf Salz Rekorde aufgestellt wurden, fuhr 3 Monate vorher im Jahre 1956 H. P. Müller in einem "Fliegenden Liegestuhl" 65 volle Runden auf dem Hockenheimring bei Heidelberg. Das waren insgesamt 502 Km (ca. die Entfernung Berlin – München) welche mit 5,65 Liter Treibstoff bei einem Durchschnittstempo von exakt 100,1 Km/h befahren wurden. Dies entspricht

1,13 Liter Treibstoff auf 100 Km. Mit diesen Sparsamkeitsfahrten konnte auch effektiv bewiesen werden, dass Stromlinienform sich sehr positiv auf den Treibstoffverbrauch auswirkt.

4. August 1956 Wendover (Utah, USA)

NSU Baumm II, H. P. Müller, 50 ccm, Einzylinder- Zweitaktmotor mit Kreiskolbenkompressor, 10 PS bei 10.000 U/min, 1 Kilometer mit fliegendem Start 196,042 km/h,

75 ccm, Rekord wurde mit dem kleineren, 50 ccm-Motor gefahren, 1 Kilometer mit fliegendem Start 196 km/h,

100 ccm, hubraumreduzierter Einzylinder Rennfox-Motor, 14,8 PS, 1 Kilometer mit fliegendem Start 222,192 km/h,

125 ccm, Einzylinder Rennfoxmotor, 20,4 PS, 1 Kilometer mit fliegendem Start 241,610 km/h,

175 ccm, Rekord wurde mit dem kleineren 125 ccm-Motor gefahren, 1 Kilometer mit fliegendem Start 242 km/h,

NSU Baumm IV 250 ccm, H. P. Müller 250 ccm Zweizylinder Rennmax-Motor, 43,3 PS, 1 Kilometer mit fliegendem Start 242 km/h,

NSU Delphin III, Wilhelm Herz Zweizylinder 350 ccm Kompressormotor, 75 PS, 1 Meile mit fliegendem Start 339 km/h,

NSU Delphin III, Wilhelm Herz Zweizylinder 500 ccm Kompressormotor, 110 PS, 1 Meile mit fliegendem Start 339,404 km/h,

Nur zur Erinnerung: Dies wurde im Jahre 1956 erzielt und beweist doch voll die Spitzentechnik von NSU, oder?

14.08.2022